

56. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung Wiesbaden, vom 23. bis 25. Mai 2005

1. Generalthema:

Aktuelle Fragen zum Europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht

Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Schön, Direktor am Max-Planck-Institut, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Prof. Dr. Wolfgang Schön, Direktor am Max-Planck-Institut, München

Rechtsanwalt Dr. Otmar Thömmes, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Prof. Dr. Dietmar Gosch, München

Ministerialdirigent Gert Müller-Gatermann, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

- I. Rückblick auf die Themen der Vorjahre
 1. Körperschaftsteuersatz für Betriebsstätten
 2. Bruttobesteuerung
 3. Grenzüberschreitende Verlustverrechnung
- II. Grenzüberschreitende Dividendenbesteuerung
 1. Die gemeinschaftsrechtliche Ausgangslage
 2. Grenzüberschreitende Körperschaftsteueranrechnung
 3. Grenzüberschreitende Quellensteuererhebung und -anrechnung
- III. Grenzüberschreitende Einbringung und Anteilstausch
 1. Doppelte Buchwertverknüpfung
 2. Einbringung der Beteiligung
 3. Einbringung der britischen Betriebsstätte.
 4. Künftige Harmonisierungsmaßnahmen
 5. Verhältnis von Niederlassungsfreiheit und Fusionsrichtlinie
- IV. Gründung einer Europa-AG und Ergänzungsrichtlinien zur Fusionsrichtlinie sowie zur Mutter-/Tochterrichtlinie
 1. Steuerliche Behandlung der Einbringung der Beteiligungen in die österreichische Holding
 2. Laufende Besteuerung der österreichischen Holding vor der Umwandlung in eine SE
 3. Gründung der SE durch Umwandlung
 4. Laufende Besteuerung der SE
 5. Variante: Gründung der SE durch Verschmelzung
 6. Laufende Besteuerung nach Gründung der SE durch Verschmelzung
- V. Meistbegünstigung und Doppelbesteuerungsabkommen
 1. Fragestellung
 2. Gleichstellung ausländischer mit inländischen Steuerpflichtigen
 3. Gleichbehandlung von Angehörigen aus verschiedenen EU-Staaten
 4. Gleichbehandlung von Auslandsaktivitäten und -anlagen inländischer Steuerpflichtiger

2. Generalthema

Die Europa-AG im Steuerrecht

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Harald Schaumburg, Bonn

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Prof. Dr. Detlev Jürgen Piltz, Bonn

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Prof. Dr. Thomas Rödder, Bonn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Prof. Dr. Harald Schaumburg, Bonn

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Ministerialdirigent Gert Müller-Gatermann, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Ministerialdirigent Dr. Michael Schmitt, Finanzministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

- I. Überblick über die SE-VO und das SEEG
 1. Rechtsquellen und Normenhierarchie
 2. SE als körperschaftlich verfasste Handelsgesellschaft ...
 3. Organisationsverfassung
 4. Gründung einer SE
 5. Arbeitnehmerbeteiligung
 6. Sitzverlegung
 7. Vor- und Nachteile der Europäischen Aktiengesellschaft im Überblick
 8. Erste Europäische Aktiengesellschaften
- II. Gründung der SE
 1. Gründung durch Verschmelzung
 2. Gründung einer Holding-SE
 3. Gründung einer Tochter-SE
- III. Grenzüberschreitende Sitzverlegung der SE
- IV. Laufende Besteuerung der SE
 1. Heraus aus Deutschland
 2. Hinein nach Deutschland
 3. Weitere Überlegungen

3. Generalthema

Ausgewählte Steuerfragen beim Kauf und Verkauf von Unternehmen

Leitung:

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Wilhelm Haarmann, Frankfurt a. M.

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater Dr. Stephan Busch, Berlin

Steuerberater und Diplom-Kaufmann, Oliver Dörfler, Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Wilhelm Haarmann, Frankfurt a. M.

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Diplom-Kaufmann Prof. Dr. Clans Schild, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Regierungsdirektor Ewald Dötsch, Oberfinanzdirektion Koblenz

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Prof. Dr. Dietmar Gosch, München

Prof. Dr. Wolfgang Schön, Direktor am Max-Planck-Institut, München

- I. Veräußerung von (Teil-)Betrieben und Mitunternehmeranteilen
- II. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften durch natürliche Personen
- III. Steuerliche Behandlung von Optionsprämien bei Anteilskäufen und -verkäufen
- IV. Zweifelsfragen im Rahmen von § 8b Abs. 3 KStG
- V. Verlustnutzung bei Anteilskäufen (insbesondere § 8 Abs. 4 KStG)
- VI. Finanzierung von Anteilserwerbern (insbesondere § 8a KStG)

- VII. Spaltung von Kapitalgesellschaften
- VIII. Übertragung von Wirtschaftsgütern im Rahmen des sog. Treuhandmodells
- IX. Umstrukturierungen und Maßgeblichkeitsgrundsatz
- X. Begründung von Organschaften
- XI. Grunderwerbsteuer beim Unternehmenskauf
- XII. Step up-Modelle in der Betriebsprüfung

4. Generalthema

Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis

Aktuelle Probleme im Lichte der neueren Rechtsprechung

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Dr. jur. h. c. Volker Röhrich, Karlsruhe

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Notar Prof. Dr. Hans-Joachim Priester, Hamburg

Prof. Dr. Dres. h. c. Karsten Schmidt, Präsident der Bucerius Law School in Hamburg

- I. Von HOLZMÜLLER zu GELATINE
- II. Aktienoptionen des Aufsichtsrats
- III. Fortentwicklung der Existenzvernichtungshaftung
- IV. Voreinzahlung auf die GmbH-Kapitalerhöhung
- V. Fehlerhafte stille Gesellschaften
- VI. GmbH-Geschäftsführer als Gesellschafter auf Zeit

5. Generalthema:

Ertragsteuerliche Problemfelder der Personengesellschaften

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Prof. Dr. Franz Wassermeyer, München/Bonn

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Leitender Ministerialrat Hermann Bernward Brandenburg, Landesfinanzministerium NRW, Düsseldorf

Universitätsprofessor Dr. Georg Crezelius, Bamberg

Richter am Bundesfinanzhof, Dr. Roland Wacker, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Prof. Dr. Arndt Raupack, München

- I. Abfärbewirkung bei doppelstöckiger Personengesellschaft (hier: Vermögensverwaltende Obergesellschaft; Änderung der Rechtsprechung)
- II. § 15a EStG und Verlustdeckungszusagen
- III. Pensionszusagen an Personengesellschafter
 - 1. Beteiligte Mitunternehmer
 - 2. Pensionsleistungen an ausgeschiedene Mitunternehmer
- IV. Personengesellschaften und Gewerbesteuer
 - 1. Veräußerungsgewinn und § 16 Abs. 2 Satz 3 EStG und § 7 GewStG
 - 2. Sog. Treuhandmodell und Gewerbesteuer
- V. Insolvenz der Personengesellschaft — Friktionen zwischen Zivil- und Steuerrecht
- VI. Vermögensverwaltende Gesamthandsgemeinschaften
 - 1. Entgeltlicher Erwerb eines Erbanteils
 - 2. Einbringung in personenidentische Gesellschaft bürgerlichen Rechts

6. Generalthema:

Rechtsformen und unternehmerische Strukturen im (internationalen) Wettbewerb – Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Bilanzrecht, Europarecht

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Arndt Raupach, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt Dr. Gottfried E. Breuninger, München

Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Dirk Pohl, München

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Prof. Dr. Ulrich Prinz, Bonn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Arndt Raupach, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Regierungsdirektor Ewald Dötsch, Oberfinanzdirektion Koblenz

Universitätsprofessor Dr. Dres. h. c. Karsten Schmidt, Präsident der Bucerius Law School in Hamburg

Prof. Dr. Franz Wassermeyer, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D., München

- I. „Die deutsche Limited“ – Nutzung ausländischer Rechtsformen im Inland
- II. Rechtsformwahl für mittelständische Unternehmensgruppen – Bestandsaufnahme, Entwicklungstendenzen
- III. „Trutzburg“ Deutschland – Sicherung der nationalen Steuergrenzen
- IV. Grenzüberschreitende Verschmelzungen
- V. Inländische Gesellschafter einer Delaware Limited Liability Company
- VI. Hybride Rechtsformen in der Konzernsteuerplanung

7. Generalthema:

Einschneidende Änderungen des Umsatzsteuergesetzes; neue Erkenntnisse der Rechtsprechung und Verwaltung

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Günther Hallerbach, Krefeld

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Günther Hallerbach, Krefeld

Ministerialdirigent Jürg Kraeusel, Bundesfinanzministerium, Berlin

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Alexander Neeser, USt-Referent des DIHK, Berlin

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Dr. Wilfried Wagner, München

- I. Neuregelung der Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG
- II. Erweiterung der Rechnungsausstellungs- und -aufbewahrungspflichten
- III. Änderungen der Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Wertabgaben
- IV. Umfang und Konsequenzen des Vertrauensschutzes nach § 6a Abs. 4 UStG
- V. Vorsteuerabzug ohne Ausgangsumsätze
- VI. Vorsteuerabzug bei Gesellschafterverhältnissen

8. Generalthema: Entwicklungslinien bei Vermögens- und Unternehmensnachfolge

Leitung:
Universitätsprofessor Dr. Georg Crezelius, Bamberg

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:
Universitätsprofessor Dr. Georg Crezelius, Bamberg
Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Dietrich von Elsner, Hannover
Richter am Bundesfinanzhof Hermann U. Viskorf, München
Richter am Bundesfinanzhof Dr. Roland Wacker, München
Präsident des Finanzgerichts München Dr. Michael Wolf

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:
Leitender Ministerialrat Hermann Bernwart Brandenburg, Landesfinanzministerium NRW,
Düsseldorf

- I. Aktuelle Entwicklungen
 1. BVerfG und ErbStG
 2. Verluste im Erbfall
 3. Versorgungsleistungen: Folgerechtsprechung nach dem Großen Senat
- II. Probleme der Nachfolge in Personengesellschaftsanteile nach dem BMF-Schreiben vom 3. 3. 2005
- III. Nachfolgegestaltung mit Vermächtnissen
 1. Erbschaftsteuerrechtliches Instrumentarium
 2. Ertragsteuerrechtliche Folgen
 3. Erbschaftsteuerrechtliche Trendwende nach dem BFH-Beschluss v. 2. 7. 2004?
- IV. Disquotale Beteiligungen bei der Einkommen- und Erbschaftsteuer
- V. Probleme bei der Anwendung des § 13a ErbStG
 1. Fehlende/verunglückte Aufteilungsverfügung des Erblassers
 2. Weggabe von begünstigten Vermögensteilen während der Behaltensfrist
- VI. Erbschaftsteuergesetz auf dem europarechtlichen Prüfstand
 1. EuGH: Rechtssache BARBIER
 2. Probleme des Erbschaftsteuergesetzes, insbesondere finanzgerichtliche Rechtsprechung

9. Generalthema: Aktuelle Fragen aus der Betriebsprüfung

Leitung:
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dipl.-Kfm. Manfred Günkel, Düsseldorf

Referenten und Mitwirkende:
Dipl.-Kfm. Manfred Günkel, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Düsseldorf
Dr. Wolfgang Haas, BASF AG Steuerabteilung, Ludwigshafen
Dipl.-Kfm. Dr. Daniel Koths, RWE AG Steuerabteilung, Essen
Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen, Rechtsanwalt, Steuerberater, Düsseldorf
Rolf Schreiber, Oberamtsrat, Finanzamt für Großbetriebsprüfung, Düsseldorf
Dr. Gerhard Ege, Leitender Regierungsdirektor, Oberfinanzdirektion, München
Dr. Klaus Buciek, Richter am BFH, München

- I. Aktuelle Fragen zu den „Verwaltungsgrundsätzen Verfahren“ (Verrechnungspreise)
 1. Anforderung von Unterlagen vor Prüfungsbeginn
 2. Verengung einer Renditebandbreite (Interquartilmethode)
 3. Im Wesentlichen unverwertbare Aufzeichnungen
- II. Zweifelsfragen bei der Rückstellungsbildung nach § 5 Abs. 4b EStG

- III. Steuerliche Behandlung eigenkapitalersetzender Darlehen
 - 1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
 - 2. Steuerrechtliche Würdigung
- IV. Hinzurechnungsbesteuerung bei ausländischen Umstrukturierungen unter Buchwertverknüpfung
- V. Treuhandmodell bei GmbH & Co. KG
 - 1. Einkommensteuerrechtliche Behandlung
 - 2. Gewerbesteuer
- VI. Zuwendungen an den Gesellschafter im Spannungsverhältnis zwischen verdeckter Gewinnausschüttung und Sponsoring
 - 1. Vorliegen einer verdeckten Gewinnausschüttung
 - 2. Abgrenzung zwischen einer Spende und voll abzugsfähigen sonstigen Betriebsausgaben